

Rauchmelder-Aktion während der Deutschen Grillmeisterschaft

# Damit der Grillabend nicht auf der Intensivstation endet

Feuerwehr gibt Tipps zum sicheren Umgang mit dem Grill

**Gronau.** Ein warmer Sommerabend, Treffen mit Freunden auf der Terrasse. Grillen ist angesagt. Doch den Holzkohlen ist nicht so schnell einzuziehen, wie der „Chefkoch“ es gerne hätte. Er greift zur Flasche mit Brennspritus – Sekunden später ist für ihn der Grillabend gelaufen. Mit dem Rettungshubschrauber wird er eine Stunde nach dem Unfall in eine Spezialklinik für Brandverletzungen geflogen. Seine Behandlung wird Monate dauern, Gesicht und Hände nie wieder so aussehen wie vorher...



Das passiert, wenn man Brennspritus in – scheinbar – ausgeglühte Grillkohle schüttet. Der explosionsartigen Hitzeentwicklung wäre ein „Grillchef“ ohne Hitzeschutzanzug, wie ihn der Feuerwehrmann beim Experiment trägt, schutzlos ausgesetzt. Mit verheerenden Folgen.

Hundert-/Tausende solcher Fälle – dieser hier ist frei erfunden – gibt es jährlich in der Bundesrepublik: Menschen, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Grill ihr Leben verlieren, Menschen, die den Rest ihres Lebens mit den Folgen schwerer Brandverletzungen leben müssen. Passend zur Grill-saison gibt die Feuerwehr nachfolgenden Tipps, was für ein sicheres Grillen beachtet werden sollte:

- ▶ Grillgerät: Am Anfang steht die Auswahl des richtigen Grills. Hier gibt es das Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“ (GS), das als Anhaltspunkt geeignet ist. Entsprechend gekennzeichnete Grills stehen fest, wackeln nicht, haben keine scharfkantigen Bleche und auch keine spitzen Ecken.
- ▶ Grillplatz: Der Grill ist vor-

handen. Doch wo stellt man ihn am besten hin? Dass ein Grill auf einer ebenen Fläche stehen muss, versteht sich eigentlich von selbst. Aber sind auch keine brennbaren Gegenstände in der Nähe (z.B. Lamppost, Girlanden, Gardinen, Sonnenschirme, Küchenrollen etc.)? Halten Sie auf alle Fälle ausreichenden Sicherheitsabstand ein.

- ▶ Anzünden: Nun geht's los. Obwohl tausendfach erwähnt, sind immer noch viele Leute der Ansicht, mit Spiritus oder Benzin könnte man ein schönes Feuer entzünden. Sie haben gar nicht so Unrecht; durch die aufsteigenden Dämpfe entsteht beim Entzünden wirklich ein großes Feuer – meistens kommt derjenige mit dem Streichholz

aber nicht mehr dazu, es zu bewundern... Brennbare Flüssigkeiten wie Spiritus, Alkohol oder Benzin haben einen sehr niedrigen Flammpunkt. Sie verdampfen bei Wärmeentwicklung sehr schnell. Dies gilt insbesondere beim Vorhandensein von Holzkohlenglut. Die explosionsartige Zündung eines Dampf-Luft-Gemisches hat verheerende Folgen. Also ein Grill darf nur mit speziellen Grillanzündern (diese sind als Paste, Würfel, Riegel oder auch flüssig erhältlich) angefacht werden. Und: Niemals in die (scheinbar erloschene) Glut Spiritus oder Benzin gießen!

- ▶ Während des Grillens: Natürlich übt ein Grill auf Kinder einen gewissen Reiz aus – achten Sie deshalb umso mehr darauf, dass Kinder nicht in die Nähe der Feuerstätte kommen (zumindest nicht allein).
- ▶ Nach dem Grillen: Wenn bis jetzt nichts passiert ist, sollte man darauf achten, dass dies auch so bleibt. Die Holzkohlereste dürfen daher unter keinen Umständen einfach so in die Mülltonne oder sonst wohin gekippt werden. Entweder kann man den Grill an einem sicheren Ort (z.B. im Garten, nicht aber in der Garthütte) über Nacht auskühlen lassen oder man löscht die Holzkohlereste kurz mit etwas Wasser ab.
- ▶ Alarmieren Sie bei Brand die Feuerwehr unter ☎ 112.



Das passiert, wenn man Brennspritus in – scheinbar – ausgeglühte Grillkohle schüttet. Der explosionsartigen Hitzeentwicklung wäre ein „Grillchef“ ohne Hitzeschutzanzug, wie ihn der Feuerwehrmann beim Experiment trägt, schutzlos ausgesetzt. Mit verheerenden Folgen.

Foto: Wiedau



## Bisher 6000 Rauchmelder verkauft

-kw- Gronau. Die Kampagne „Ideen fördern“ ist eine Aktion, die die Westfälischen Nachrichten aus Anlass ihres 60. Geburtstages ins Leben gerufen haben. Münsterlandweit werden 15 Projekt gefördert. Die WN geben dabei nicht nur bis zu 5000 Euro für ein Projekt, sondern unterstützen die „Macher vor Ort“ auch in vielfache anderer Weise – sei es bei der Suche nach weiteren Sponsoren, sei es bei der Beratung oder bei der Öffentlichkeitsarbeit.

In Gronau wurde das Projekt „Rauchmelder retten Leben“ ausgewählt: Feuerwehrmann Martin Bültmann hatte die Idee, möglichst alle Haushalte der Stadt mit Rauchmeldern auszustatten. Inzwischen ist auf dem Weg dahin viele erreicht worden: Mehr als 6000 Rauchmelder hängen bereits in Gronauer und Eper Wohnungen – kleine, aber wirksame Lebensretter, die vor einem Brand warnen.

Im Rahmen der Deutschen Grillmeisterschaft wollen WN und Feuerwehr am Sonntag erneut auf die Aktion hinweisen und den Bürgern die Möglichkeit geben, sich zum Preis von zwei Euro einen Rauchmelder zu kaufen.

www.ideen-foerdern.de

# Damit nichts anbrennt . . .

Feuerwehr zeigt richtigen Umgang mit Grill/ Rauchmelderverkauf

-kw- Gronau. Eigentlich machen sie Feuer aus. Am Sonntag aber werden Feuerwehrleute zeigen, welche Fehler beim Anzünden eines Feuers – im konkreten Fall das Anzünden eines Grills – gemacht werden. Was passiert, wenn Brennspritus in die Flamme geschüttet wird? Wie mache in den Grill richtig

an, ohne mich und andere zu verletzen? Wie handhabe ich einen Feuerlöscher? Oder wie ersticke ich Flammen mithilfe einer Löschdecke. Das und mehr wird die Feuerwehr zwischen 11 und 18 Uhr auf dem Platz direkt neben dem Rockmuseum demonstrieren. Und die Zuschauer können aktiv dabei sein – selbst mithilfe ei-

nes Feuerlöschers gegen Flammen vorgehen. Daneben gibt es am Sonntag wieder Rauchmelder zum Preis von zwei Euro pro Stück (nur einen Melder pro Haushalt zu diesem Preis). Einfach den unten stehenden Coupon ausschneiden, abgeben und einen lebensrettenden Rauchmelder abholen.

## Montage der Melder ist kinderleicht

-kw- Gronau. Viele Bürger scheuen sich, Rauchmelder zu installieren, weil sie den Umgang mit der Bohrmaschine nicht gewohnt sind. Doch diese Arbeit muss nicht sein, denn es gibt andere Möglichkeiten, die Rauchmelder zu montieren.

▶ Zusammen mit den Rauchmeldern bietet die Feuerwehr sogenannte Klebepads an, mit deren Hilfe ein Rauchmelder kinderleicht an jeder Zimmerdecke zu montieren ist.

▶ Wer aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt auch diese Arbeit nicht auf sich nehmen kann, dem wird im Rahmen der Aktion „Ideen fördern“ von Feuerwehr und WN unkompliziert geholfen: einfach beim Kauf des Rauchmelders Namen und Adresse nennen – Kollegen des Technischen Hilfswerkes kommen dann nach Hause und nehmen kostenlos die Montage der Melder vor.

Rauchmelder retten Leben – aber nur wenn sie auch montiert werden. Und das geht ganz einfach.

60 Jahre Ideen fördern.

Rauchmelder-Fotowettbewerb!

Schicken Sie uns Ihr feurigstes Rauchmelder-Foto! Jede Woche wird das originellste Bild prämiert und gewinnt einen Preis im Wert von 150 Euro. Einfach bis Donnerstag, 18 Uhr, an [foto@ideen-foerdern.de](mailto:foto@ideen-foerdern.de) senden und gewinnen.

PROVINZIAL Westfälische Nachrichten

# Rauchmelder warnt: Genug gepafft!

Dimitri Masin schickte Rauchmelder-Foto der Woche und gewinnt Einkaufsgutscheine

-kw/rau- Gronau. Schluss mit dem Paffen! „Unser Rauchmelder zeigt an, wenn endlich genug gequalmt wurde“, schmunzelt Dimitri Masin. Eine gute Idee: Der kleine graue Kasten piepst, wenn sich jemand eine Zigarette anzündet. Das ist ja dann auch eine Art lebensrettende Maßnahme...

Für dieses Foto erhält Dimitri Masin, Dibeliusstraße in Gronau, Einkaufsgutscheine im Wert von 150 Euro, die in vielen Gronauer und Eper Geschäften eingelöst werden können. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn auch Sie gewinnen wollen, schicken Sie uns bis jeweils donnerstags um 18 Uhr ihr schönstes, interessantestes, heißestes Foto rund um das Thema „Rauchmelder“. Das Bild senden Sie an die E-Mail-Adresse „[foto@ideen-foerdern.de](mailto:foto@ideen-foerdern.de)“. Unter allen Einsendern wird eine Jury das Gewinnerfoto ermitteln. Das Bild wird in der Samstagsausgabe der Westfälischen Nachrichten veröffentlicht.



Schnipp-schnapp, die Kippe ist aus: Dimitri Masin lässt sich vom Rauchmelder warnen, wenn er genug gequalmt hat.

100/7 wn eigen